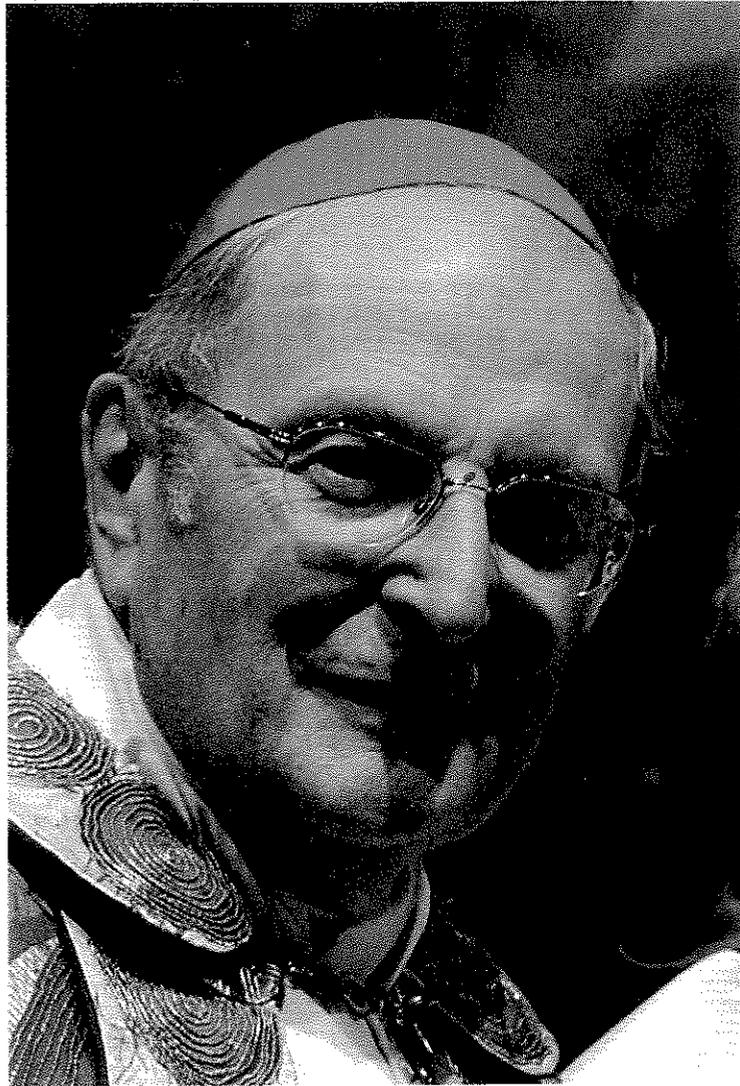


A-2.-895

THOMAS MARSCHLER – CHRISTOPH OHLY (HG.)



SPES NOSTRA FIRMA

FESTSCHRIFT FÜR JOACHIM KARDINAL MEISNER
ZUM 75. GEBURTSTAG

ZWEITE AUFLAGE

+ Joachim kard. Meisner



VERLAG ASCHENDORFF MÜNSTER

Inhalt

<i>Geleitwort der Herausgeber</i>	1
<i>Grußwort S. H. Papst Benedikt XVI.</i>	3
DOMINIK SCHWADERLAPP <i>Wer ist Joachim Kardinal Meisner?</i>	7
Aus der biblischen und historischen Theologie	
AXEL HAMMES <i>Liturgie und Politik</i> Ein Beitrag zum Verständnis der Johannes-Apokalypse in den Werken Erik Petersons	17
STEFAN HEID <i>„Non coerceri maximo, contineri tamen a minimo divinum est“</i> Die frühchristlichen Wurzeln der „Grabschrift des Loyola“	29
ANDREAS ODENTHAL <i>Weihe und Auflegung der Asche in capite ieiunii im Kölner Augustinerinnenkloster St. Caecilien</i> Textzeugnisse eines Liber Ordinarius des 15. Jahrhunderts	45
PETER SEUL <i>„... muss ich auch Rom sehen“ (Apg 19,21)</i> Rom im lukanischen Doppelwerk	63
RAINER MARIA WOELKI <i>Die Wahlsprüche der Erzbischöfe von Köln als Schlüssel zur Verkündigung in ihren Hirtenworten</i>	75
Aus der systematischen Theologie	
CLEMENS DREIKE <i>Cooperatores Veritatis</i>	107
STEFAN HEBE <i>Maria – Mensch und Kirche im Ursprung</i> Mariologische Leitlinien im Werk von Hans Urs von Balthasar	125

© 2009 Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG, Münster

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54 Abs. 2 UrhG werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Gesamtherstellung: Aschendorff Druck und Dienstleistungen GmbH & Co. KG,
Druckhaus Aschendorff, Münster, 2009

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier ∞

ISBN 978-3-402-00437-2

MARKUS HOFMANN <i>Überlegungen zur mariologischen Auslegung von Offb 12</i>	139
STEFAN HÜNSELER <i>Die Kirche als Abbild der Trinität</i>	165
KARL JÜSTEN <i>Der soziale Gedanke in Europa</i> Aufgabenstellungen für die Kirche nach dem Reformvertrag von Lissabon	185
UDO LEHMANN <i>Globalisierung und Gerechtigkeit</i> Neue Herausforderungen an die Christliche Sozialethik in der Tradition Joseph Höffners	201
RAIMUND LÜLSDORFF <i>Das Bischofsamt</i>	221
THOMAS MARSCHLER <i>Spes nostra firma pro vobis</i> „Hoffnung für andere“ als Thema systematisch-theologischer Reflexion	235
MEIK PETER SCHIRPENBACH <i>Alles auf Gott hin denken</i> Meister Eckharts Aufdeckung der Beziehungsstruktur der Wirklichkeit im Opus Tripartitum	255
DOMINIK SCHULTHEIS <i>Wo ist die Kirche?</i> Zur erneuten Diskussion um das „subsistit in“ in Lumen Gentium 8	271
Aus der praktischen Theologie	
MICHAEL KAHLE <i>Der Bischof und die Feier der Liturgie in seiner Kathedralkirche</i> Allgemeine theologische Bestimmungen und ihre Ver- wirklichung durch Joachim Kardinal Meisner	297

RONALD P. KLEIN <i>Der Erzbischof und die vielen Räte</i> Erwägungen zu Entstehung und Struktur der ständigen Beratungsorgane in der Erzdiözese Köln	313
PETER KOHLGRAF <i>Kann man zum Beten verpflichtet?</i> Zur Frage der Verbindlichkeit des Schulgottesdienstes an den Erzbischöflichen Schulen	331
BERND LUTZ <i>„Gemeindekatechese“ und „Whole Community Catechesis“</i> Eine vergleichende Studie zu zwei katechetischen Ansätzen in Deutschland und USA	343
DOMINIK M. MEIERING <i>Hungernd fasten</i> Anmerkungen zum Umgang mit dem Bild im Kirchenraum am Beispiel des Fastentuches	357
CHRISTOPH OHLY <i>Die Bischofssynode</i> Überlegungen zu ihrer Rechtsgestalt im Spiegel der Mitwirkung Kölner Erzbischöfe	373
MATTHIAS PULTE <i>Im Spannungsfeld zwischen Autonomie und oberhirtlicher Vigilanz</i> Die Vermögensverwaltung durch das Domkapitel in vor- kodikarischer Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Kölner Rechtsentwicklung	395
MARKUS WASSERFUHR <i>Gibt es eine christliche Psychologie?</i>	413
THOMAS A. WEITZ <i>Darf der Papst im Sitzen zelebrieren?</i>	425
<i>Biographische Angaben der Mitarbeiter</i>	449
<i>Namenregister</i>	453